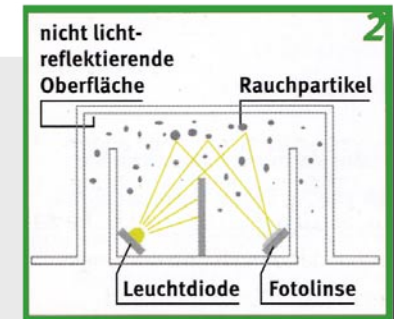
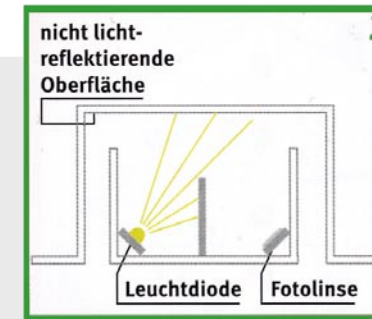
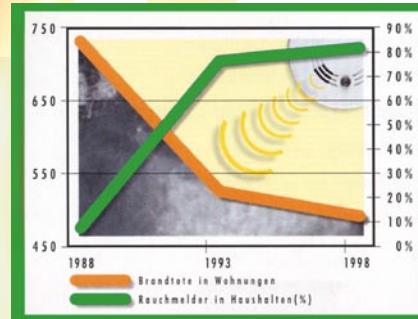


Brandtote sind Rauchtote

Jährlich sterben mehr als 600 Menschen bei Haus- und Wohnungsbränden in Deutschland. Zweidrittel dieser Brände entstehen Nachts, wenn die Bewohner schlafen. Hierbei sterben die Brandopfer nicht durch das Feuer sondern an den Folgen einer Rauchvergiftung. Diese Rauchtoten hatten im Schlaf keine Chance, weil dichter Rauch sich in Sekunden ausbreitet und bereits wenige Atemzüge zum Tode führen können.



Gefährlicher Irrtum

Umfragen haben gezeigt, dass die Bundesbürger - im Gegensatz zu ihren ausländischen Nachbarn - nur sehr unzureichend über die Risiken bei Haus- und Wohnbränden informiert sind.

Das kann fatale Folgen haben. So glaubte eine Mehrheit der Befragten, im Brandfall mehr als zehn Minuten Zeit zu haben um Haus oder Wohnung zu verlassen. Ein lebensgefährlicher Irrtum, denn durchschnittlich bleiben gerade einmal vier Minuten, um dem Feuer unverletzt zu entkommen. Auch die weit verbreitete Meinung, offenes Feuer oder glühende Zigarettenkippen seien stets die Ursache von Wohnungsbränden trügt. Denn häufig war ein technischer Defekt die Ursache für die Tragödie - und das mit gefährlich steigender Tendenz. Viele Geräte wie bspw. TV- und Videoanlagen, Computer aber auch einfache Hausgeräte wie Kaffeemaschinen und Toaster stehen mittlerweile rund um die Uhr unter schleichendem Strom. Und genau da lauert die Gefahr.

Rauchmelder retten Leben

Die meisten Brandopfer sterben durch Rauchvergiftung.

Ein Rauchmelder warnt rechtzeitig - auch im Schlaf! Mit einem durchdringenden Alarmton verschafft das kleine Gerät die nötige Zeit um dem Feuer zu entkommen, die Feuerwehr zu rufen oder möglicherweise den Brand selbst zu löschen.

Die Statistik aus England belegt sehr eindrucksvoll die lebensrettende Wirkung von Rauchmeldern: Während der Anteil mit Rauchmeldern ausgestatteter Haushalte von ca. 8% auf 82% stieg, ging die Zahl der Brandopfer von 731 auf unter 500 zurück.

Selten war die Fachwelt bei der Beurteilung technischer Sicherheitsgeräte so einig wie beim Thema Heimrauchmelder.

Brandschutzbeauftragte und Feuerwehren empfehlen die Geräte ebenso wie Versicherungen, Kinderschutzvereinigungen und verschiedene Länder-Ministerien.

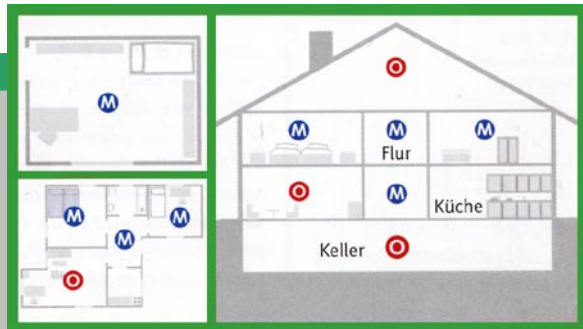
So funktioniert ein Rauchmelder

Heimrauchmelder sind Batteriebetrieben und bieten dadurch zwei entscheidende Vorteile.

Sie können von jedermann in wenigen Minuten installiert werden und die Geräte funktionieren auch bei Stromausfall. Fotooptische Rauchmelder erkennen bereits kleinste Partikel des gefährlichen Brandrauchs in der Raumluft und alarmieren mit einem extrem lauten Alarmton, der auch im Schlaf kaum überhörbar ist.

Optische Rauchmelder arbeiten praktisch wartungsfrei.

Ein Testknopf ermöglicht die regelmäßige Überprüfung der Funktionsbereitschaft. Der fällige Batteriewechsel (bei Lithium-Batterien nach 8-10 Jahren) wird durch einen regelmäßig wiederkehrenden Piepton gemeldet. Gute Markengeräte leisten dieses Warnsignal vier Wochen lang, um den notwendigen Batteriewechsel auch bei längerer Abwesenheit nicht zu versäumen.



...mehr Sicherheit



Rauchmelder installation

Experten empfehlen als Mindestschutz einen Rauchmelder pro Etage

Dieser sollte an zentraler Stelle (gewöhnlich im Flur) installiert werden. Rauchmelder gehören grundsätzlich an die Decke (weil Brandrauch nach oben steigt) und sollten möglichst in der Mitte des Raumes positioniert werden.

Darüber hinaus empfiehlt sich die Installation von Rauchmeldern insbesondere in Räumen in denen Elektrogeräte betrieben werden sowie in Schlaf- und Kinderzimmern.

Auch im Keller und auf den Dachboden sollte ein Rauchmelder vorhanden sein, da hier oft unbemerkt Brände entstehen. In Küche und Bad werden wegen der auftretenden Dämpfe keine Rauchmelder installiert. Für diese Räume gibt es sogenannte Wärmemeldern, die nicht auf Rauch sondern auf Temperaturanstieg reagieren.

Wenn Sie mehr über Rauchmelder und dem neuen Sicherheitkonzept der LSH-Versicherung erfahren möchten, sprechen Sie mit uns über Ihre Möglichkeiten .

- ▶ Kompetente Fachkräfte beraten Sie in allen Versicherungsfragen.
- ▶ Rundumschutz aus einer Hand
- ▶ Günstige Beiträge

...mehr Sicherheit



Rauchmelder könnten Ihr Leben retten.

